Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (2021)

Heft: 121

Rubrik: Saurer Garten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Saurer Garten

Text: Hedy Züger

Ein regnerischer Sonntag im November 2021. Im Saurer-Garten könnte Flaute herrschen, denke ich, ziehe mich warm an und bin schon auf dem Weg. Vor dem Saurer Museum flackert ein Feuer, junge Familien geniessen, was die kleine Beiz an bekannten sowie exklusiven Getränken anbietet. Kleinkinder sind am

«Sändele». Der Wirt passt mit prächtigem Bart und Lederschurz perfekt zum musealen Hintergrund. Geduldig verrät er der Kundin an der Theke, deren Jahrgang mit den musealen Ausstellungsgrössen echt übereinstimmt, was ein Chai-Latte-Espresso-and-more ist. Das tönt nicht nur verflixt verführerisch, sondern erweist

sich als exotischer Genuss. Auch im Postauto drinnen sitzen konsumierende Gäste. Eben flaniert erst noch ein Dutzend Leute auf das Museum zu. Momoll, denke ich, diese gute Adresse hier muss sich um neue Kunden und alte Freunde keine Sorgen machen.

